

Konzeptentwicklung für

**Mitfahrbänke  
in Eichstätt und der Region**

## Konzeptvorstellung am 1. Februar 2021

im Sitzungssaal des Rathauses Eichstätt

von Sophie Auernhammer, Dagmar Kusche, Ina Limmer, Theresa Kors

Teilnehmend von Seiten der Stadt Eichstätt:

- Josef Grienberger, Oberbürgermeister
- Karl Ziegelmeier, Leiter der Abteilung Sicherheit und Ordnung
- Wolfgang Brandl, Geschäftsführer der Stadtwerke Eichstätt
- Jens Schütte, Leiter des Bauamtes Eichstätt

### Einordnung bisheriger Aktivitäten

Das Eichstätter Nachhaltigkeitsnetzwerk fairEInt hat im Sommer 2020 mit Studierenden der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt Konzepte für eine nachhaltige Regionalentwicklung entworfen (siehe <https://faireint-eichstaett.de/konzepte/>).

Das Konzept der Mitfahrbank, entwickelt von Sophie Auernhammer, Christina Ahorn, Martina Büchele und Verena Wiethüchter, soll nun weiterverfolgt und möglichst zur Umsetzung gebracht werden.



## Inhalt

1. Was sind Mitfahrbänke?.....	3
2. Potentielle Vorteile von Mitfahrbänken für Eichstätt und die Region .....	4
3. Kriterien für den Standort einer Mitfahrbank.....	4
4. Potentielle Standorte in Eichstätt.....	4
5. Kooperationsmöglichkeiten mit umliegenden Gemeinden .....	5
6. Konkrete Gestaltungsmöglichkeiten .....	6
7. Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten .....	6
Anhang: Potentielle Standorte im Stadtgebiet .....	7
Bank 1: Buchtal/Am Graben.....	7
Bank 2: Seidlkreuz West.....	8
Bank 3: Seidlkreuz Ost am Sportplatz der Uni.....	9
Bank 4: Agip Tankstelle an der B13.....	10
Bank 5: Sollnau .....	10
Bank 6: Innenstadt.....	11
Bank 7: B13 Weißenburger Straße/Bahnhof Eichstätt Stadt .....	11
Bank 8: Weinleite, Friedhof Rebdorf.....	12
Bank 9: Westenkreuzung .....	12
Bank 10: Ostenstraße.....	13

## 1. Was sind Mitfahrbänke?

Mitfahrbänke sind Bänke im öffentlichen Raum mit einem Hinweisschild mit verschiedenen Zielorten. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, nimmt auf der Bank Platz und wartet darauf, von einem vorbeifahrenden Auto mitgenommen zu werden. In der Regel gibt es vom Zielort aus auch wieder eine Mitfahrbank an den Ausgangspunkt zurück.



*Mitfahrbank in Solnhofen (integriert in Bushaltestelle)*



*Mitfahrbank in Holzhausen bei Buchloe*

*Mitfahrbank in Oberfranken*

## 2. Potentielle Vorteile von Mitfahrbänken für Eichstätt und die Region

Mitfahrbänke können eine gute Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr darstellen. Wurde der Bus verpasst bzw. dauert es, bis der nächste Bus kommt, kann man in der Zwischenzeit versuchen dank der Mitfahrbank mitgenommen zu werden. Vor allem im Stadtgebiet, als auch für die Verbindung zu umliegenden Gemeinden, besteht so die Möglichkeit, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren und damit einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz zu leisten.

Weiterhin bestehen Potentiale den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Nachbarschaftshilfe zu fördern.

## 3. Kriterien für den Standort einer Mitfahrbank

Folgende Kriterien sollten bei der Auswahl der Standorte berücksichtigt werden:

- Attraktiver Standort, z.B. gute Verkehrsanbindung, Verfügbarkeit von Angeboten wie Supermärkte, Ärzte o. ä. am Start- oder Zielort
- Idealerweise hat jede Mitfahrbank auch eine Gegenbank, um zum Ausgangspunkt zurück zu kommen
- Gute Sichtbarkeit der Bank von der Straße aus und gute Haltemöglichkeit für Autofahrer
- Standorte in Sichtnähe zu Bushaltestellen, nicht aber direkt in Haltestellen, um Verwechslungen auszuschließen und Akzeptanz der ÖPNV-Betreiber zu fördern
- Gute Erreichbarkeit der Bänke für Fußgänger
- Standort wurde von der Stadt bzw. den Grundstückseigentümern freigegeben

## 4. Potentielle Standorte in Eichstätt

Folgende Standorte wären im Stadtgebiet ideal, um eine attraktive Infrastruktur in der Stadt aufzubauen sowie um Anknüpfungspunkte an (potentielle oder schon bestehende Mitfahrbänke) in den umliegenden Gemeinden zu bieten:

(alle untenstehenden Kartenausschnitte können auch online unter <https://v.bayern.de/3Hpm7> eingesehen werden.)



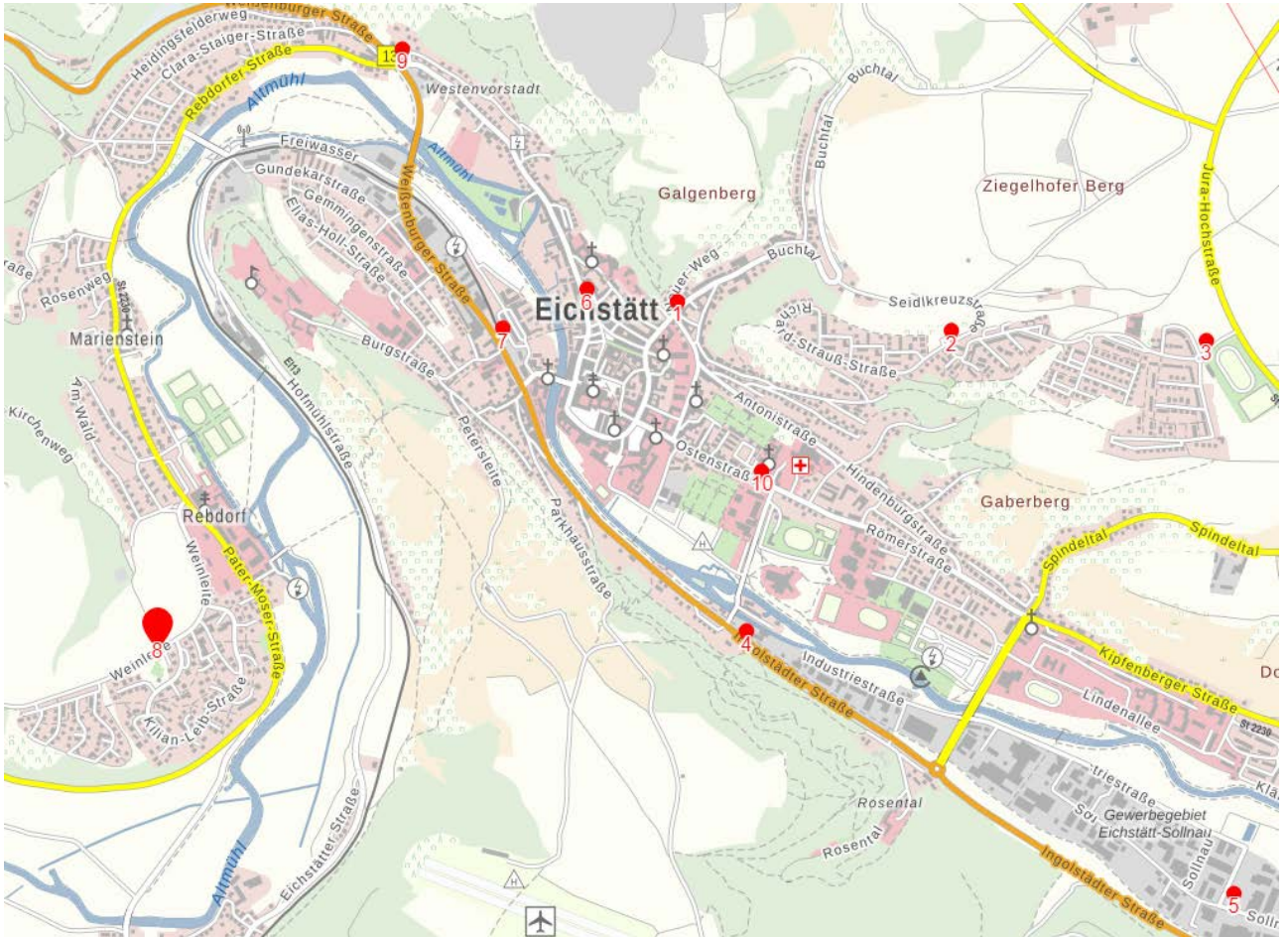
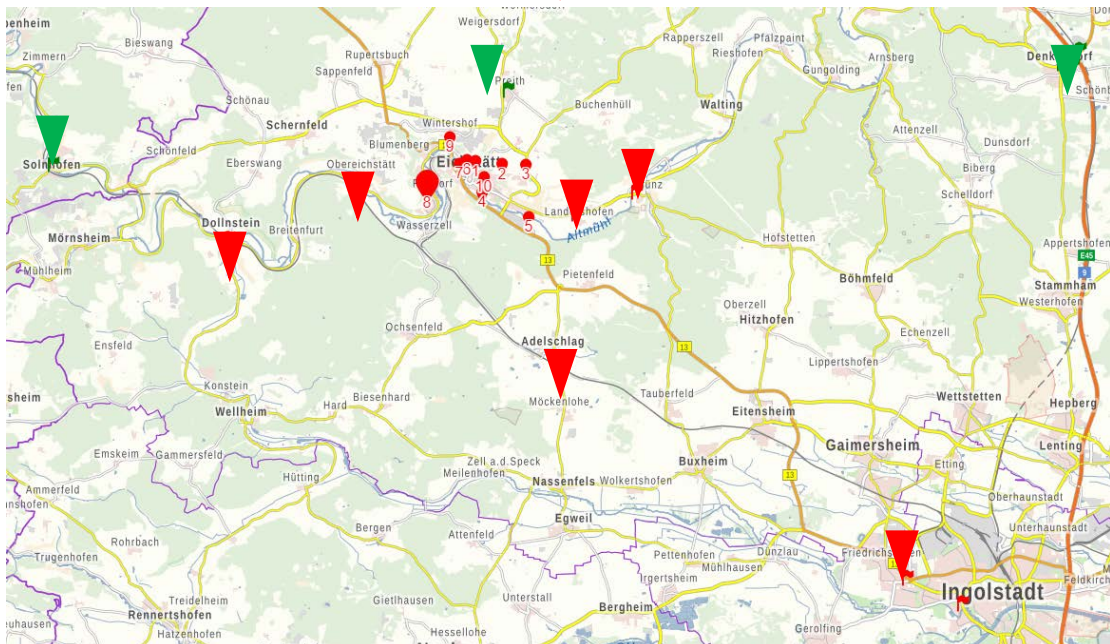


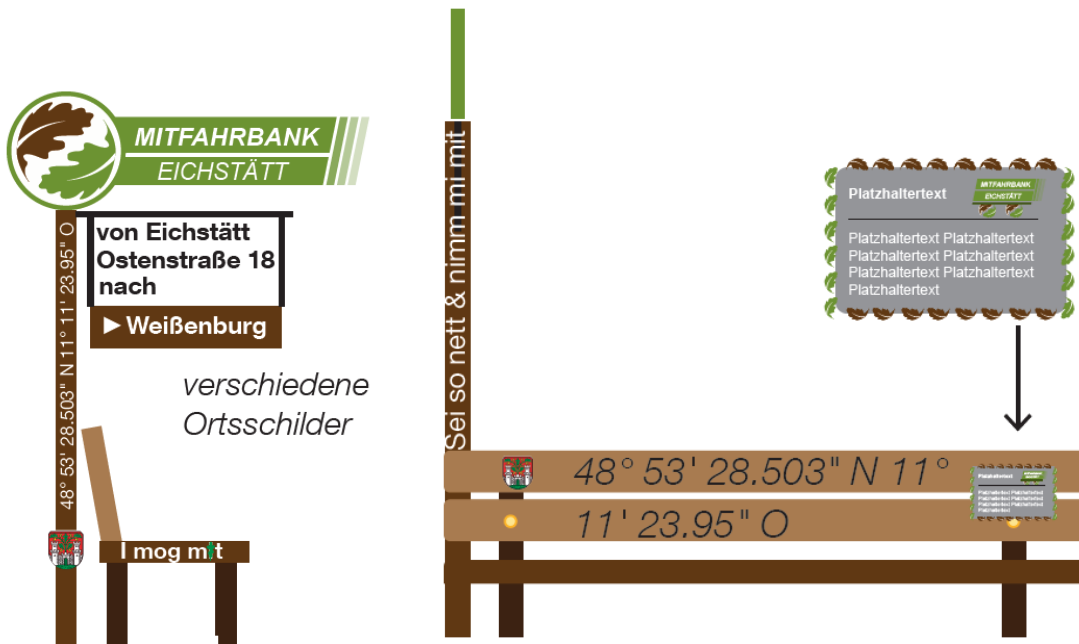
Abbildung 1: Übersichtskarte Eichstätt (Bayernatlas, S. Auernhammer)

## 5. Kooperationsmöglichkeiten mit umliegenden Gemeinden

Bei der Vorrecherche und in Gesprächen mit Verantwortlichen aus anderen Gemeinden, hat sich immer wieder gezeigt, wie wichtig es ist, auch ein breites Netz an Mitfahrbänken zu spannen. Folgende Mitfahrbänke bestehen bereits im Umland (grün ▼) bzw. könnte eine Kooperation eingegangen werden (rot ▼).



## 6. Konkrete Gestaltungsmöglichkeiten



Gestaltungsvorschlag: Claudia Pietsch, KU Eichstätt-Ingolstadt

## 7. Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten

Je Mitfahrbank sollte, je nach Ausstattung und Möglichkeit vorhandene Bänke zu nutzen, mit Kosten von 500-1000 € kalkuliert werden. Hinzu kommt die regelmäßige Wartung der Bänke und Schilder.

Finanzielle Fördermöglichkeiten:

- LEADER-Förderung der LAG (Unterstützung Bürgerengagement, max. 2 500€)
- Modellprogramm "Leben wie gewohnt" <https://www.serviceportal-zuhause-im-alter.de/programme/modellprogramm-leben-wie-gewohnt/foerderschwerpunkte.html>
- Sponsoring



## Anhang: Potentielle Standorte im Stadtgebiet

### Bank 1: Buchtal/Am Graben

zwischen Floristik Blütenrausch und Gaststätte „Weißes Ross“



## Bank 2: Seidlkreuz West

Ecke Seidlkreuzstraße/Richard-Strauß-Straße/Kardinal-Schröffer-Straße





### Bank 3: Seidlkreuz Ost am Sportplatz der Uni

Dr.-Hans-Hutter-Straße/Benedicta-von-Spiegel-Straße



#### Bank 4: Agip Tankstelle an der B13



#### Bank 5: Sollnau

Genaue Lage noch unklar, z. B. Am Rewe; Ecke Sollnau/Industriestraße





## Bank 6: Innenstadt

Ecke Westenstraße/Pfahlstraße



## Bank 7: B13 Weißenburger Straße/Bahnhof Eichstätt Stadt



Alternativ:

Am Bahnhofsplatz



## Bank 8: Weinleite, Friedhof Rebdorf



## Bank 9: Westenkreuzung

Ecke Westenstraße/B13/Rebdorfer Str.



## Bank 10: Ostenstraße

Ecke Ostenstraße/Universitätsallee

